



universität  
**uulm**

**Medizinische Fakultät**

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II der Universität Ulm  
am Bezirkskrankenhaus Günzburg

bezirkskliniken  
schwaben

**Prof. Dr. T. Becker**  
Ärztlicher Direktor

Lindenallee 2  
89312 Günzburg, Germany

Sekretariat Prof. Dr. T. Becker  
Tel: +49 8221 96-2002  
Fax: +49 8221 96-2400  
t.becker@uni-ulm.de  
www.uniklinik-ulm.de

## KLINIK-INFORMATION

**Titel der Studie:** Überprüfung der Eignung des „Plattformmodells“ als Instrument zur Personalbemessung in psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken (EPPIK)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir möchten Ihre Klinik bitten, an der folgenden Studie teilzunehmen:

### Ziel des Forschungsprojekts

Mit dem Ziel einer verbesserten Bestimmung des Personalbedarfs hat eine Arbeitsgruppe von wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Fachverbänden (Plattform Personalbemessung) ein Strukturmodell (sog. „Plattformmodell“) entwickelt, das die Abschätzung des Behandlungsaufwands unter Berücksichtigung von Bedarfs- bzw. Behandlungsclustern sowie einer leitliniengerechten Behandlung ermöglichen soll.

Das Projekt EPPIK soll einen Beitrag zur Evaluation und Validierung des Plattformmodells leisten. Dazu soll in zwei Teilprojekten eine Grundlage geschaffen werden, um basierend auf dem Plattformmodell abschließend sowohl für die Psychiatrie als auch für die Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (PSM-PT) eine Sollabschätzung der Personalausstattung für alle Berufsgruppen vorzunehmen. Im Teilprojekt Psychiatrie wird hierfür für die Erwachsenen- und Kinder und Jugendpsychiatrie zunächst die Reliabilität der Zuordnungen von Patientinnen und Patienten zu Behandlungsclustern geprüft. Ergänzend werden für Fallvignetten der Bedarfscluster prototypische leitliniengerechte Bestandteile von Behandlungen definiert, um so eine Einschätzung des aus den Behandlungsleitlinien abgeleiteten Behandlungsbedarfs über die Berufsgruppen hinweg zu ermöglichen.

Im Erfolgsfall werden mit dem Projekt leitlinienorientierte Prototypen für die Bedarfs- bzw. Behandlungscluster entwickelt, die eine strukturierte, evidenz- und expertenbasierte Einschätzung des berufsspezifischen Personalbedarfs erlauben.

#### Ablauf der Erhebung bzw. Instruktion an die Rater:

Wenn Ihre Klinik an dieser Studie teilnimmt, dann wurde die Klinik randomisiert ausgewählt. Eine Einverständniserklärung Ihrer Klinikleitung liegt dann bereits vor.

Wir werden zunächst gemeinsam die Stationen, in denen die Erhebungen stattfinden sollen, festlegen. Des Weiteren bitten wir Sie, uns 4 geeignete Mitarbeiter\*innen Ihrer Klinik als Rater vorzuschlagen. Relevant dabei ist, dass 2 Teams gebildet werden, die aus je 2 Personen mit leitender Funktion bzw. Pseudo OPS-Erfahrung bestehen sollten. Idealerweise bestehen diese Teams aus Vertreter\*innen der Medizin bzw. Psychotherapie und der Pflege. Diese Mitarbeiter\*innen werden vorab von uns in einem ca. 2-stündigen Workshop via Videokonferenz zur Zuordnung der Patient\*innen zu den Bedarfsdimensionen im September geschult.

Die Erhebungen finden an 4 Stichtagen im Abstand von 30 Tagen ab Oktober statt. An den 4 Tagen der Stichtagserhebung wird eine bestimmte Anzahl an Patient\*innen der Kliniken durch die Rater den Bedarfsdimensionen zugeordnet. Dabei wird der Behandlungsbedarf des/der jeweiligen Patient\*in (regelmäßig oder erhöht) in den Dimensionen psychiatrischer, somatischer und psychosozialer Bedarf eingeordnet. Die einzelnen Ratings sollen gemeinsam von beiden Ratern getroffen werden. Des Weiteren werden das Geschlecht, das Alter und die Diagnose der Patient\*innen als Routinedaten erfasst. Die Daten werden online mit Hilfe einer Eingabemaske erfasst. Die Zuordnung eines Falles zu den beiden Teams erfolgt durch die einmalige Eingabe einer Patienten ID (z.B. Pseudo OPS-Nummer). Bei der Übermittlung der Daten an die Studien-Mitarbeiter\*innen werden die Daten anonymisiert. Für die Erfassung eines Falls benötigen Sie rund drei Minuten. Bei Problemen oder für Rückfragen stehen Ihnen an den jeweiligen Stichtagen Support-Mitarbeiter\*innen telefonisch zur Verfügung.

#### **FREIWILLIGKEIT:**

An diesem Forschungsprojekt nimmt Ihre Klinik freiwillig teil. Die Einverständniserklärung kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen werden, dann werden alle bis dahin studienbedingt erhobenen Daten gelöscht. Dieser eventuelle Widerruf hat keinerlei Auswirkungen für Ihre Klinik.

#### **ERREICHBARKEIT DES STUDIENMITARBEITERS:**

Sollten während des Verlaufes des Forschungsprojektes Fragen auftauchen, so können Sie jederzeit den Ansprechpartner Christian Hoellger unter der Telefonnummer 0421 / 960 96-13 erreichen. In Notfällen gilt folgende Nummer: Telefon: 0421 / 960 96-0

#### **SCHWEIGEPFLICHT/DATENSCHUTZ:**

Alle Personen, welche Ihre Klinik im Rahmen dieses Projekts betreuen, unterliegen der beruflichen Schweigepflicht und sind auf das Datengeheimnis verpflichtet. Die studienbezogenen



Untersuchungsergebnisse sollen in anonymisierter Form in wissenschaftlichen Veröffentlichungen verwendet werden. Soweit es zur Kontrolle der korrekten Datenerhebung erforderlich ist, dürfen autorisierte Personen (z.B.: des Auftraggebers, der Universität) Einsicht in die studienrelevanten Teile von Patientenakten nehmen. Sofern zur Einsichtnahme autorisierte Personen nicht der obengenannten beruflichen Schweigepflicht unterliegen, stellen personenbezogene Daten, von denen sie bei der Kontrolle Kenntnis erlangen, Betriebsgeheimnisse dar, die geheim zu halten sind.

Die Daten werden unter Verwendung eines Online-Befragungssystems verarbeitet (Löschung der Daten nach spätestens 1 Jahr vom Server COINS Information Systems AG, Aduchtstraße 7, 50668 Köln; Standort des Servers ist Deutschland). Ansprechpartner ist der Vorstandsvorsitzender Herr Christoph Haas.

Die in diesem Projekt für die Datenverarbeitung verantwortliche Person ist: Andrea Wachner, Forum für Gesundheitswirtschaft gemeinnützige GmbH, Am Wall 142, 28195 Bremen, [info@forum-fuer-gesundheitswirtschaft.org](mailto:info@forum-fuer-gesundheitswirtschaft.org), Telefon: 0421 / 960 96-0

Bei Fragen zur Nutzung oder Verarbeitung Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an den/die:

- 1.) Datenschutzbeauftragte/n des lokalen Studienzentrums  
*Andrea Wachner, Forum für Gesundheitswirtschaft gGmbH, Am Wall 142, 28195 Bremen*
- 2.) Datenschutzbeauftragte/n der zentralen Studienleitung  
*Universität Ulm: Universität Ulm, Helmholtzstr. 16, 89081 Ulm, Tel.Nr.: 0731 50 - 25056,  
E-Mail: [datenschutz@uni-ulm.de](mailto:datenschutz@uni-ulm.de)*
- 3.) Datenschutzbeauftragte/n des Sponsors  
*Gemeinsamer Bundesausschuss, Datenschutzbeauftragter, Wegelystraße 8, 10623 Berlin,  
E-Mail: [datenschutz@g-ba.de](mailto:datenschutz@g-ba.de)*

Falls Sie Bedenken oder Beschwerden hinsichtlich der Verarbeitung der Daten Ihrer Klinik oder Ihrer Mitarbeiter\*innen haben, wenden Sie sich bitte an die Datenschutz-Aufsichtsbehörde Ihres Studienzentrums: Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:

<https://www.datenschutz-bayern.de/docs/buerger/eingabe.html>

.....  
Ort, Datum

.....  
Name des/der aufklärenden Mitarbeiters/in